



# Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere  
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen  
Verhältnisse]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

MCXLIII. Markgraf Otto verweist alle Einwohner der Mark Brandenburg an  
den Kaiser Karl und den König Wenzel und gebietet ihnen, diesem die  
Huldigung zu leisten, den 23. August 1373.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

das Sy des obgenante Gelts vnd ouch des redlich und müglichen schadens, den sy von vnser saumbung wegen empfangen hett, ganz und gar bezalt werden, vnd die obgenant vnser lieb gnedig Herrn vnd Wyr sollen Sy ihr land, leut und guet vmb sollich aufhaltung und angrif nicht beteidingen noch schedigen in kein weif' on alles geuerd: vnd wen auch die vorgebant vnser Herrn der Kayser, kunig Wentzla, sein Sun, sein brueder, erben und Nachkumen zu Beheim den vorgebant Herzog Ottn oder seinen eelichen Sunen, oder ob die nicht wärn Herzog Stephan dem eltern, seinen ehegenantn Sunen und Iren Erben die eegenante Stet in pfandsweis ingeschafft haben, nach laut sollicher brieff, die daryber geben sein; so sollen die obgenante vnser Herrn und Ir obgenante Burgermaister, Ratleut, burger vnd Stet der vorgebant Ierigen gült nicht mehr geben noch geltn, sondern von dem eegenantn Herzog von Bayrn und iren Erben und Allermeniglich ledig und entbrofn sein vnd dieser gegenwertig vnser brieff soll dan han fürbas kein krafft; sondern sy sollen vnf die wider geben und antworte on widerred und on alls geuerd. Mit vrkunt dits brieffs, Verfigt mit vnsern anhangenten Infigln, Der geben ist zu Prag, Nach Christi Geburth dreyzehenhundert jahr und in dem drey und Sibentzigsten Jahr, an Sannt Agapitustag.

Attenhofer, Gesch. der Herzöge von Bayern, Cod. dipl. S. 255.

MCXLIII. Markgraf Otto verweist alle Einwohner der Mark Brandenburg an den Kaiser Karl und den König Wenzel und gebietet ihnen, diesem die Huldigung zu leisten, den 23. August 1373.

Wir Otte, von gots gnaden marggraue czu Brandemburg, des heiligen romischen reichs erczcamerer, pfalzgraue bie Rine vnd herczog in Beiern, embieten den burgermeistern, ratluten vnd burgern der stete mit namen czu Brandemburg, Berlin, Premslow, Templin, Nuwenstat, Bernow, Mittenwalde, Brezzen, Belicz, Spandow, Nouwen, Ratenow, Kiricz, Perleberg, Priczwalk, Huelberg, Stendal, Tangermunde, Gardelege, Salczwedel, Sehufen, Ostirburg vnd Werben vnd darzu allen vnd iglichen steten, grauen, dienstluten, rittern, knechten, burgern, gebuwrn vnd jnwonern der marke zu Brandemburg, sie sint inwendik odir vzlenwendik der marke, wie sie mit iren sunderlichen namen benant sint, den diser genwurtiger vnser brief gezeiget wirdet, vnser hulde vnd allis gut. Lieben getruwen, durch sunderliche zuorsicht fruntschaft vnd liebe haben wir mit beratenem mute, williclichen vnd von rechter wissen die marke zu Brandemburg, alle ire stete, lande, lute vnd gute mit allir zubehorunge, nictes vzgenomen, als die vnser bruder seliger gedechtnisse, her Ludewig der Romer, etwenne marggraue zu Brandemburg, vnd ouch wir bis an dese czit gehabt vnd besessen haben, lediclich vnd erblichen ynggeben, yngeantwurtet, vns der genzlichen vorczihen vnd ouch die gewisset mit allen rechten vnd nuzen an den allirdurchluchtichgsten fursten, vnsern lieben gnedigen herren vnd vater, hern karl, romischen Keiser, zu alten czeiten merer

des reichs, den durchluchtigen fursten hern Wenczlaw kunig czu Beheim vnfern lieben swager, sine brudere vnd alle ire erben, vnd haben vns vor vns vnd alle vnser erben vnd nachkomen, wie die genant sin, der egenanten marken czu Brandenburg erblich vnd ewelich vorzigen, vnd vorzihen vnd vorlaffen sie mit gutem beratenem mute williclich vnd mit rechter willen mit craft dis briues vnd wifen sie an den allirdurchluchtigsten fursten, vnfern lieben gnedigen herren, hern karlen, romischen keiser, an den durchluchtigen fursten, hern Wenczlaw, konig czu Behem, alle sine brudere vnd ire erben, als an ire rechten erbe, naturliche herren, marggrauen czu Brandenburg: vnd darvmb manen wir vch allen vnd uwer iglichen befundern sulcher truwe, eyde vnd globde, die ir vns als eynem marggrauen von Brandenburg bis uff disen hutigen tag pflichtig vnd verbunden syt vnd gebieten ouch vch ernstlichen bie vnfern hulden, das ir von stadan nach angefichte dis briues dem vorgeanten vnferm lieben herren vnd vater, hern karle, romischen keiser, vnd vnferm lieben swager, hern Wentzlaw, konige zu Behem, sinem sone allen sinen brudern vnd iren erben, als uweren rechten vnd naturlichen erbherren marggrauen zu Brandenburg, rechte huldunge eyde vnd globde tut ane allerley widerrede vnd ane allis geuerde, vnd vch ouch an sie als an uwer rechte herchaft vnd herren mit allen sachen furbas mer halden sullet: wenne ir das getan habit, so lagen vnd lazzen wir vch mit diesem vnferm genwurtigen offenen briue allen vnd uwer iglichen befundern aller huldunge, truwe, eyde, globde vnd vnderenikeit, die ir vns als eynem marggrauen zu Brandenburg von eren vnd rechtes wegen pflichtig vnd schuldig siet, ledig vnd los ane alles geuerde: vnd ir alle vnd uwer iglichen sullen denne von stadan von vns vnd allen vnfern erben vnd nachkomen die das in dheinewies anruren mag, allir sachen entprostet sein. Mit vrkunde dis briefs vorfigelt mit vnferm anhangenden jungesigel. Geben zu Frankenuorde, noch Cristes geburte driczhundert jar dornoch in dem drivndsebenzigestem jare, an sante Bartholomeus abende.

Nach dem im K. K. Geh. Hof- und Haus-Archive zu Wien befindlichen Original.

MCXLIV. Markgraf Otto verweist alle Einwohner der Mark Brandenburg an den Kaiser und dessen Sohn Wenzel und giebt diesen Gasse von Wedel von Uchtenhagen zum Einweiser, den 23. Aug. 1373.

Wir Otte, von gotes gnaden marggraue zu Brandenburg, des heiligen romischen richs erczecamerer, pfalzgraue bie Ryne vnd herzog zu Beyern, entbiten burgermeistern, ratluten vnd burgern der stete, mit namen czu Brandenburg, Berlin, Premflow, Templin, Nuwenstat, Bernow, Mittemwalde, Brezzen, Belicz, Spandow, Nouwen, Ratenow, Kiricz, Perleberg, Priczwalk, Huelberg, Stendal, Tangermunde, Gardelege, Salczwedel, Sehufen, Ostirburg vnd Werben, vnd dorczu allen vnd iglichen steten, grauen, dienstluten, rittern, knechten, burgern, gebuwern vnd jnwonern der marke zu Brandenburg, wie sie mit iren sunderlichen namen benant